

# Baustellen fahrradfreundlich und sicher gestalten Mobilitätsgesetz beachten

Ortstermin an der Unfallstelle  
Alt-Friedrichsfelde/Rhinstraße am 22.03.2019

Handout

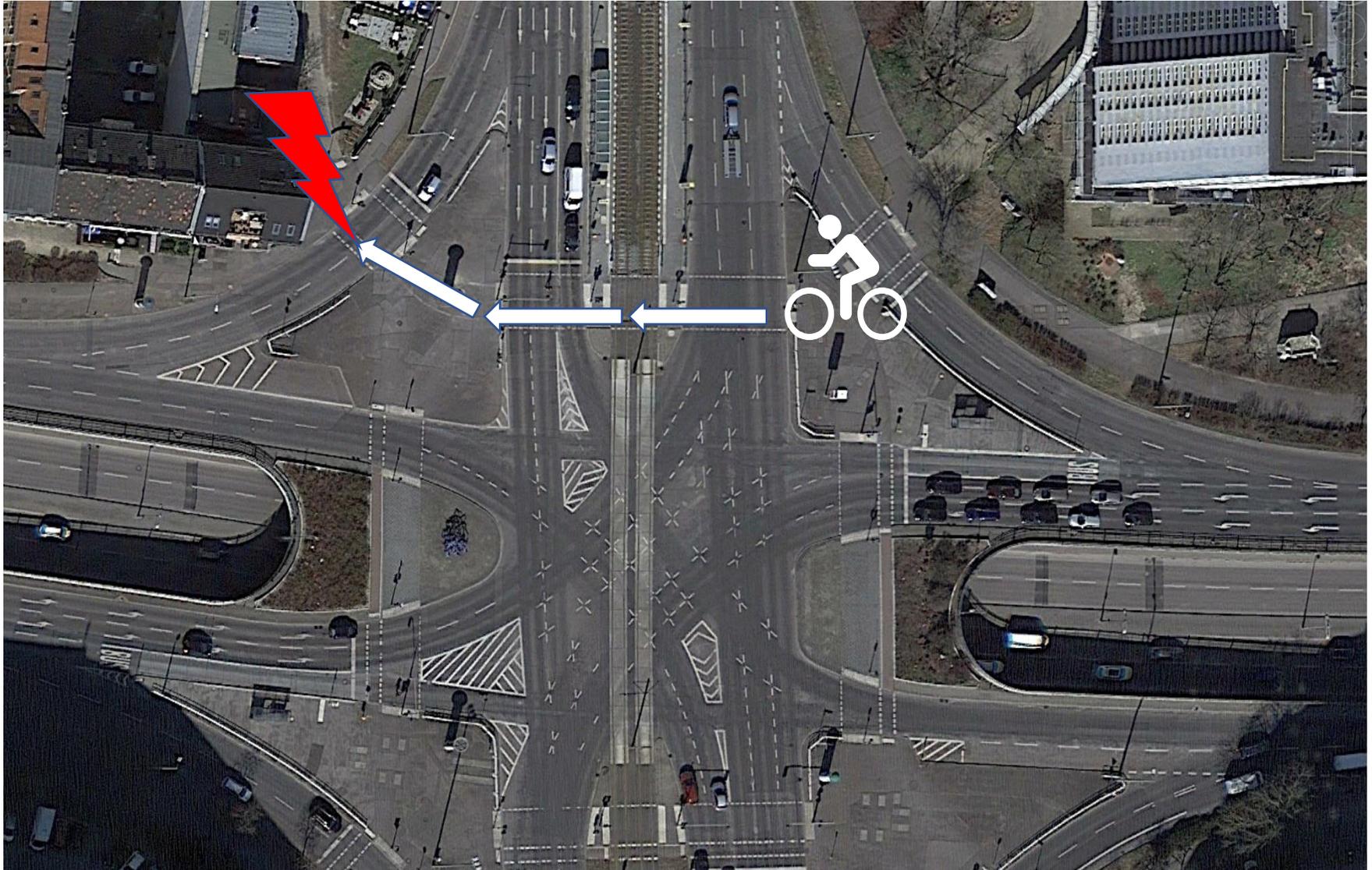
# Anlass: Unfall am 16.03.2019



## **Polizeimeldung vom 17.03.2019, Lichtenberg, Nr. 0637**

Bei einem Alleinunfall gestern Abend in Friedrichsfelde verletzte sich ein 55-jähriger Radfahrer schwer. Seinen Aussagen zufolge fuhr er gegen 21 Uhr auf der Fahrradfurt der Straße Alt-Friedrichsfelde und von da auf die Kreuzung Am Tierpark/Rhinstraße. Ungebremst fuhr er in diesem Bereich in eine für ihn nicht erkennbare Baustelle und soll sich dabei mit seinem Rad überschlagen haben. Alarmierte Rettungskräfte brachten den 55-Jährigen mit einer schweren Kopfverletzung in ein Krankenhaus, wo er zur Behandlung stationär aufgenommen wurde. Polizisten übernahmen die Sicherung der Gefahrenstelle.

# Unfallstelle - ohne Absperrung



# Unfallstelle - ohne Absperrung



# Zahlreiche Baustellenmängel



Radweg komplett versperrt, keine alternative Radwegführung



# Zahlreiche Baustellenmängel



Benutzungspflichtiger Radweg: Beschildert aber nicht vorhanden.

Gemeinsamer Rad-Gehweg: Mit 1,2 m viel zu schmal vorgeschrieben nach RSA-95: 1,6 m empfohlen nach Leitfaden AGFK-BW: 2,0 m



# Zahlreiche Baustellenmängel



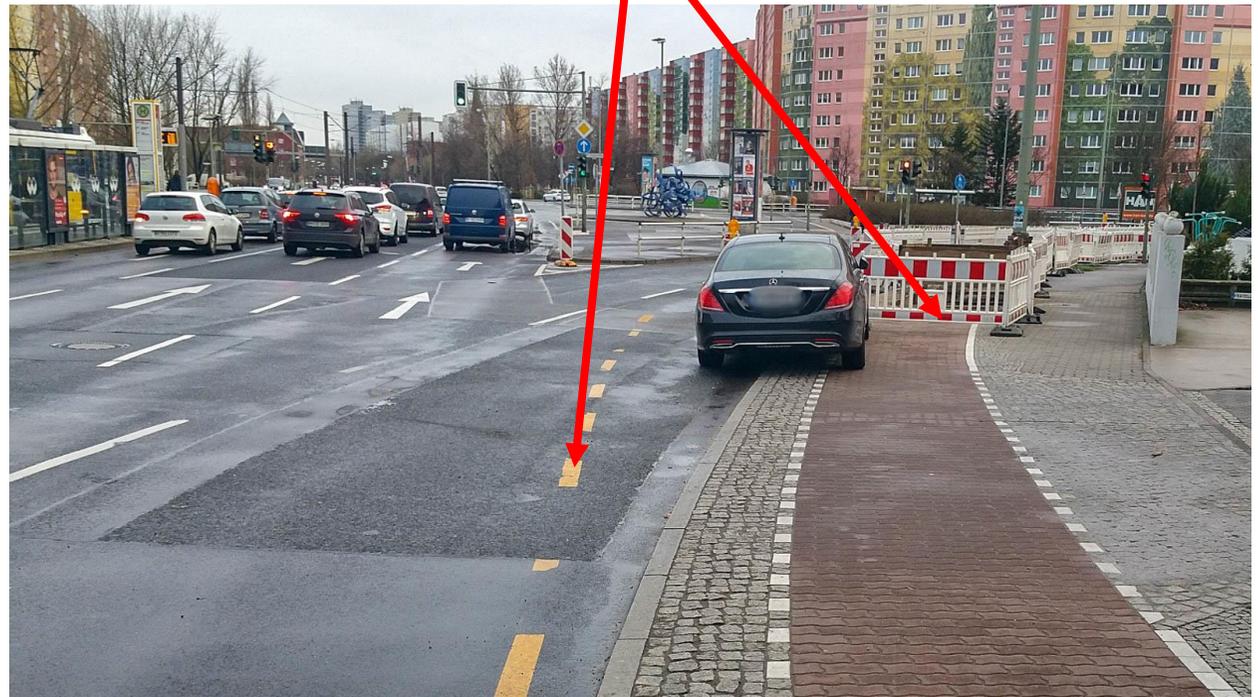
Benutzungspflichtiger Radweg: komplett versperrt  
Wenn gemeinsamer Rad-Gehweg: mit 1,0 m viel zu schmal  
vorgeschrieben nach RSA-95: 1,6 m  
empfohlen nach Leitfaden AGFK-BW: 2,0 m



# Zahlreiche Baustellenmängel



Benutzungspflichtiger Radweg: komplett versperrt  
Zeichen gemeinsamer Rad-Gehweg fehlt  
Gelbe Fahrbahnmarkierung irritiert, sollen Radfahrende auf die Fahrbahn wechseln?



# Zahlreiche Baustellenmängel



Das ist ein Zweirichtungs-Geh- und Radweg, mit 1,2 m viel zu schmal, vorgeschrieben nach Leitfaden AGFK-BW: 2,5 m  
Zusätzlicher Konflikt, weil gleichzeitig Wartebereich an der Ampel. Außerdem glatte Metallplatte – rutschig!



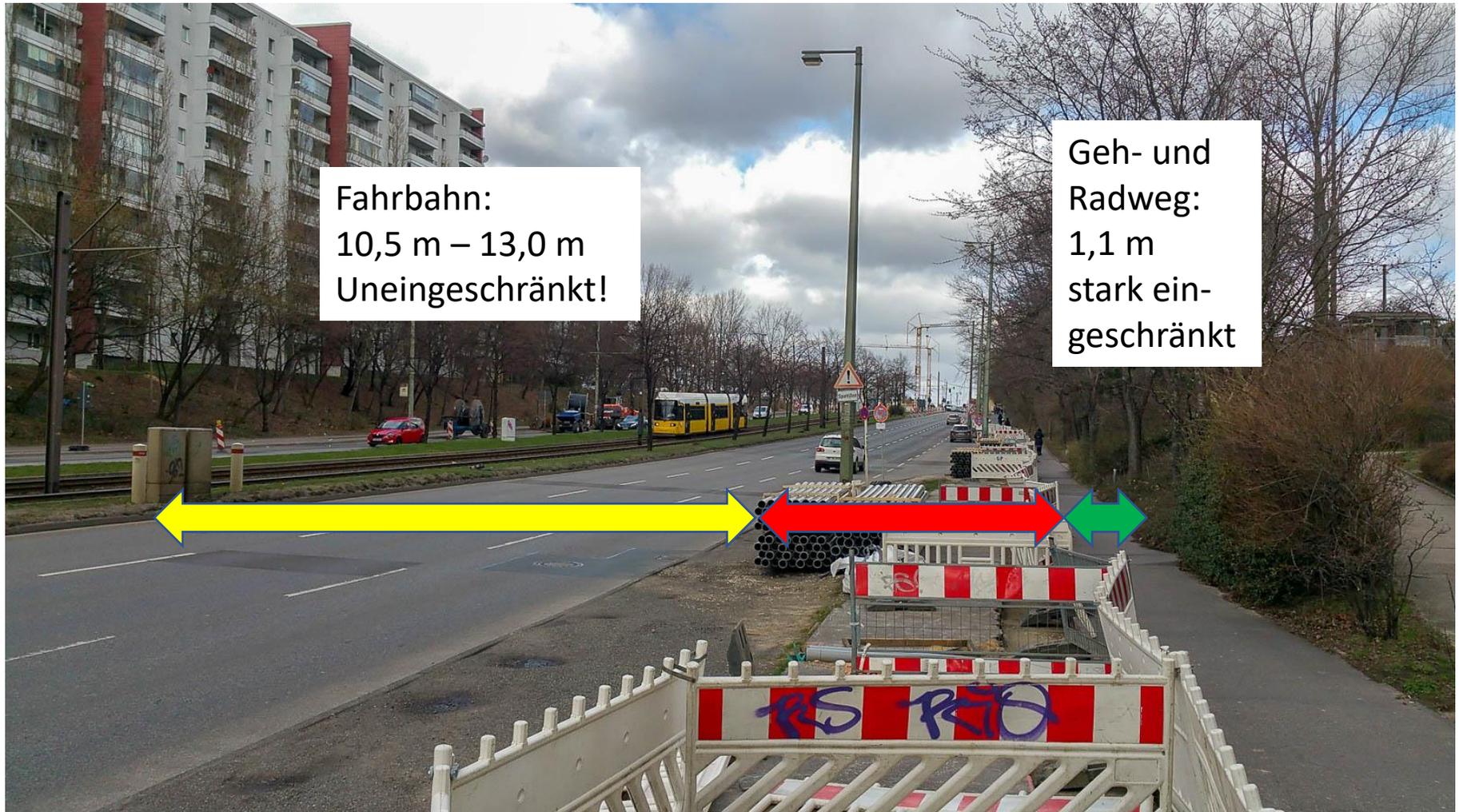
# Zahlreiche Baustellenmängel



Benutzungspflichtiger Geh- und Radweg, mit 1,1 m viel zu schmal  
vorgeschrieben nach RSA-95: 1,6 m  
empfohlen nach Leitfaden AGFK-BW: 2,0 m



# Zahlreiche Baustellenmängel



# Zahlreiche Baustellenmängel



Liegende Absperrungen – bei Dunkelheit schlecht zu erkennen



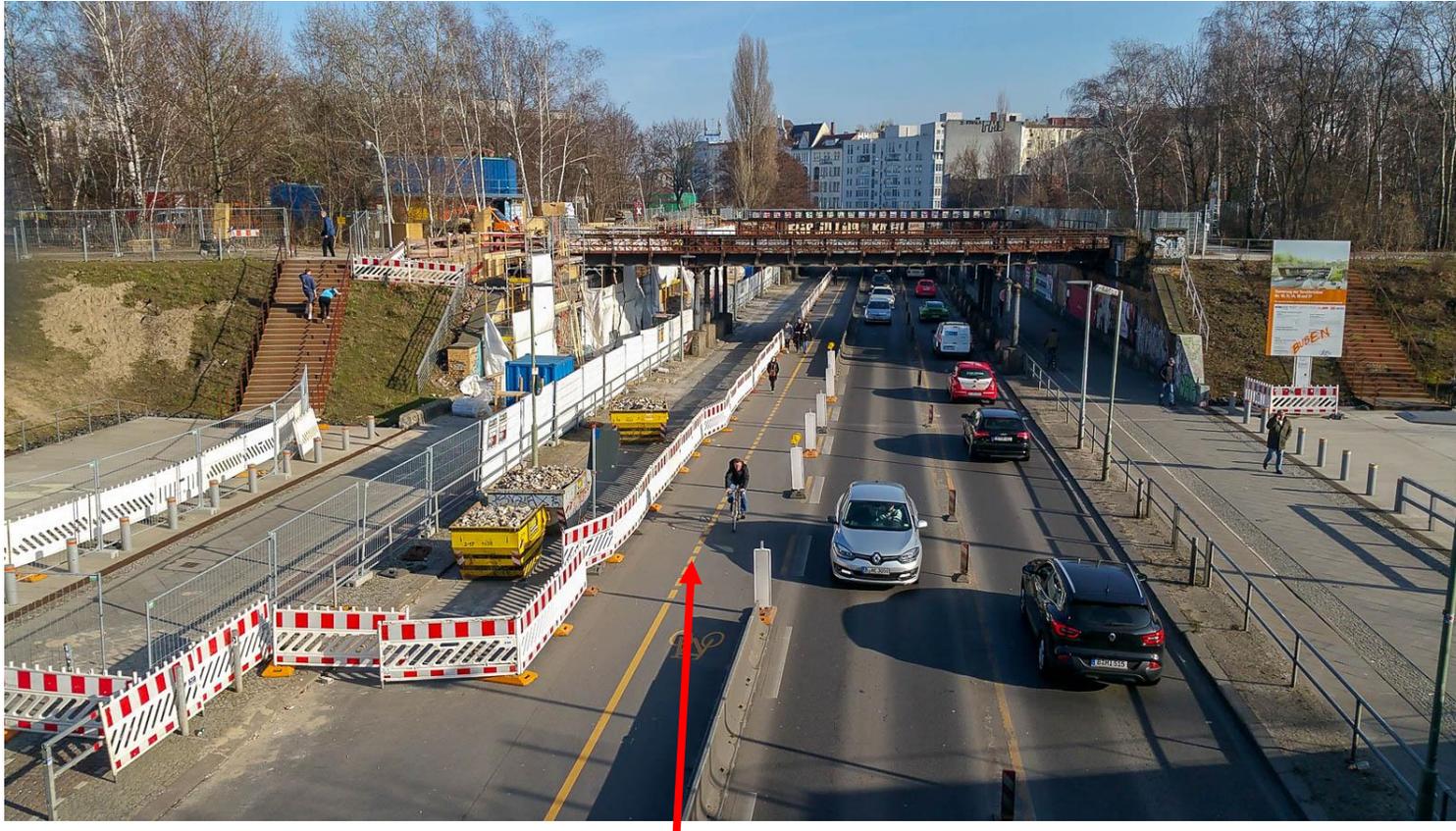
# Mobilitätsgesetz § 39



Was fordert das MobG und wie wird es an der Baustelle Alt-Friedrichsfelde/Rhinstraße umgesetzt?

- Während aller Baumaßnahmen sichere Radverkehrsführung sicherstellen (Hier: Verstoß! Unfall, Unterschreiten Mindestmaße)
- Beschränkungen des Straßenraums nicht zu Lasten des Umweltverbundes (Hier: Verstoß! Rad- und Fußverkehr wird eingeschränkt)
- Verkehrszeichenplan vor Ort öffentlich einsehbar (Hier: Verstoß! Kein Aushang.)
- Über Beginn und Ende im Internet informieren (Hier: Verstoß!)
- Bedürfnisse des Radverkehrs für künftige Planungen berücksichtigen (Hier: Verstoß! Nur Wiederherstellung)

# Lösungsmöglichkeit



Verwenden je eines Fahrstreifens für einen breiten getrennten Rad- und Fußweg auf beiden Seiten der Rhinstraße  
(Foto: Beispiel Yorckstraße)

# Berlinweite Untersuchung



- Changing Cities erfasst seit Juli 2017 Baustellen, die für den Radverkehr Mängel aufweisen, meldet sie an SenUVK VLB ([Link](#)) und dokumentiert das Antwortverhalten.
- Häufige Mängel
  - Baustelle auf dem Radweg ohne alternative Führung Radverkehr,
  - Unterschreiten Mindestmaße Breite, Abstand Fließverkehr,
  - Fehlerhafte Beschilderung,
  - Radweg über hohe Bordsteinkanten, durch losen Sand,
  - Komplette Sperrung ohne Umleitung für den Radverkehr,
  - Ausweisen von bauzeitlichen Bussonderfahrstreifen ohne Freigabe für Radverkehr.

# Auswertung 200 Mängel

| Zuständig              | Anzahl Mängel | Anzahl Mängel mit Note |    |    |   |   |     | Durchschnittsnote |
|------------------------|---------------|------------------------|----|----|---|---|-----|-------------------|
|                        | insgesamt     | 1                      | 2  | 3  | 4 | 5 | 6   |                   |
| SenUVK VLB und Bezirke | 200           | 21                     | 12 | 12 | 9 | 7 | 139 | 4,9               |
| nur SenUVK VLB         | 84            | 14                     | 7  | 9  | 5 | 6 | 43  | 4,3               |
| nur Bezirke            | 116           | 7                      | 5  | 3  | 4 | 1 | 96  | 5,4               |

Das Ergebnis ist außerordentlich schlecht, weil ganz überwiegend die Note „6 – ungenügend“ vergeben werden musste. Die Begründungen variieren:

- Überhaupt keine Antwort,
- Keine Antwort des Zuständigen,
- Nur Antwort mit der Aussage, man wolle prüfen, dann folgt aber keine Antwort mit dem Ergebnis oder
- Antwort mit vorgetäushtem Verbesserungswillen.

# Besserung nach Eingriff Senatorin?



Meldung 1 – 100:

| Zuständig              | Anzahl Mängel insgesamt | Anzahl Mängel mit Note |   |   |   |   |    | Durchschnittsnote |
|------------------------|-------------------------|------------------------|---|---|---|---|----|-------------------|
|                        |                         | 1                      | 2 | 3 | 4 | 5 | 6  |                   |
| SenUVK VLB und Bezirke | 100                     | 8                      | 4 | 9 | 4 | 4 | 71 | 5,1               |
| nur SenUVK VLB         | 47                      | 5                      | 1 | 7 | 0 | 3 | 31 | 4,9               |
| nur Bezirke            | 53                      | 3                      | 3 | 2 | 4 | 1 | 40 | 5,2               |

Meldung 101 – 200 nach Beschwerde, Stellungnahme SenUVK Senatorin Günther vom Oktober 2018 und Geloben Besserung:

| Zuständig              | Anzahl Mängel insgesamt | Anzahl Mängel mit Note |   |   |   |   |    | Durchschnittsnote |
|------------------------|-------------------------|------------------------|---|---|---|---|----|-------------------|
|                        |                         | 1                      | 2 | 3 | 4 | 5 | 6  |                   |
| SenUVK VLB und Bezirke | 100                     | 13                     | 8 | 3 | 5 | 3 | 68 | 4,8               |
| nur SenUVK VLB         | 37                      | 9                      | 6 | 2 | 5 | 3 | 12 | 3,6               |
| nur Bezirke            | 63                      | 4                      | 2 | 1 | 0 | 0 | 56 | 5,5               |

# Fazit aus Bürger\*innensicht



- Hohe Anzahl mangelhafter Baustellen.
- Bürgerbeteiligung über SenUVK VLB funktioniert meist nicht.
- Das Antwortverhalten der VLB hat sich leicht verbessert, das der Bezirke nicht.
- Baustellen bleiben daher trotz Meldung längere Zeit mangelhaft.
- Einige Baustellen im Verantwortungsbereich der VLB sind fahrradfreundlich eingerichtet. Hier ist in den letzten Monaten eine Verbesserung eingetreten.

# Prozessmängel



- Fehlendes oder veraltetes Regelwerk,
- Keine Nachverfolgung für Antworten der Bezirke bei SenUVK VLB,
- Bezirke wollen Einbeziehen VLB vermeiden,
- Kaum Kontrollen vor Ort,
- Kaum Aushang des relevanten Verkehrszeichenplans.

# Verbesserungsvorschläge



- Leitfaden einführen, übergangsweise Leitfaden Bayern oder Baden-Württemberg verwenden ([Link](#))
- Einfachen Prozess Bezirk – VLB abstimmen für Radverkehrsführung auf Fahrbahn
- Kontrollen vor Ort ausweiten, mindestens nach Einrichten Baustelle und nach Mängelmeldung
- Kontrolle Aushang Verkehrszeichenplan
- Kommunikation mit Bürger\*innen zeitnah, inklusive Prüfergebnis und ergriffene Maßnahmen.
- Nachverfolgung Mängel Bezirke bei SenUVK VLB

# Weiterführende Informationen



Webseite <https://www.rad-ts.de/200-baustellen/>

- Zu 200 gemeldeten Baustellen mit Mängeln:
  - Ort, Bild, Beschreibung und Kommunikationsverlauf.
  - Bewertung und Note.
- Ergebnisbericht
- Dieses Handout.

(aufgestellt: Dr.-Ing. Jens Steckel, Changing Cities e. V.)